

Ausgabe 1/2018

Liebe Kollegin/Lieber Kollege,

willkommen 2018! Möge es ein friedvolles, gutes Jahr werden, in dem wir auf dem Weg zu mehr Gerechtigkeit und Solidarität weiter vorankommen. Alles ist ja noch möglich: Zum Jahresauftakt begannen die Sondierungsgespräche zwischen Union und SPD. Die Probleme lagen auf der Hand, die Lösungen sind aber nicht immer ganz so einfach. Nun liegen die Ergebnisse vor und lassen hoffen. Bei etlichen wichtigen Punkten konnte Übereinstimmung erzielt werden, einiges ist aber auch offen geblieben und muss gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt geklärt werden.

Wir haben uns für das neue Jahr einiges vorgenommen: die auskömmliche Rente bleibt auch weiterhin ein Schwerpunkt unserer Arbeit, zudem wollen wir die Selbstverwaltung bei den Sozialversicherungsträgern stärken und die Kommunikationsstrukturen weiterentwickeln. Wir machen uns dafür stark, dass gesellschaftliche Teilhabe für ALG-II-Beziehende möglich ist und alle Menschen in Deutschland echte Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt haben – Langzeitarbeitslose und Menschen mit Vermittlungshemmnissen genauso wie Neuangekommene. Wir setzen auf gute Bildung und Ausbildung, denn sie sind Kernelemente für die Integration von Menschen mit Migrationsbezügen. Themen wie das Rückkehrrecht von Teilzeit- in Vollzeittätigkeiten, wirksamer Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und mehr Barrierefreiheit sind uns ebenso wichtig wie die anstehenden Wahlen zu den Schwerbehindertenvertretungen. Dies kann naturgemäß nur ein kleiner Ausschnitt unseres Themenspektrums sein, macht aber die ganze Bandbreite des Ressorts deutlich.

Euch allen wünschen wir ein gesundes, gutes und erfolgreiches 2018.

Dagmar König  
und das gesamte Team des Ressorts Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik  
der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)

---

ver.di-Arbeitstagung für CDA/CSA-Mitglieder

---



## „Daseinsvorsorge aus ethischer Verantwortung“

Regelmäßig zum Jahresauftakt treffen sich christlich-soziale Gewerkschafter\*innen in Mosbach, um sich inhaltlich auf die bevorstehenden Aufgaben vorzubereiten. Bei der diesjährigen Tagung ging es schwerpunktmäßig um den öffentlichen Personennahverkehr und die daran geknüpften Vergaberichtlinien, aber auch um die ethischen Grundlagen unseres Handelns.



Weiterlesen >

## Der Beitragssatz zur Rentenversicherung sinkt 2018 - (k)eine gute Nachricht?

Zum 1.1.18 wird der Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung von 18,7 % auf 18,6 % abgesenkt. Viele Medien haben diese Beitragssenkung als gute Nachricht begrüßt. Langfristig betrachtet fällt die Bewertung allerdings anders aus. Sie könnte sogar zu weiteren Versorgungslücken im Alter führen.



Weiterlesen >

## Wahl der Schwerbehindertenvertretung 2018

Auch 2018 stehen für ver.di wieder wichtige Wahlen an. Zwischen dem 1. Oktober und dem 30. November 2018 finden die Wahlen zu den Schwerbehindertenvertretungen statt. Wir wollen ein starkes Ergebnis erzielen und haben eine attraktive Kampagne mit neuen Materialien und Medien gestartet.



Weiterlesen >

Aus der sozialen Selbstverwaltung

---



## Versichertenberater\*innen gewählt

Ein wichtiger Teil der sozialen Selbstverwaltung sind die Versichertenberater\*innen. Wie sie im Anschluss an die Sozialwahl bestimmt werden, was sie genau machen und wieso ver.di mehr Ehrenamtliche benennen darf als gedacht, das erklären wir hier.



Weiterlesen >



## Vielen Dank für Dein Interesse!

Wir würden uns freuen, wenn Du den gesamten Newsletter oder einzelne Meldungen mit Deinen Bekannten und Kollegen teilst.



Wenn Du diesen Newsletter abbestellen möchtest, klicke bitte [hier](#).

Inhaltlich verantwortlich gemäß Paragraf 55 Rundfunkstaatsvertrag (RfStV) und Absatz 5  
Telemediengesetz (TMG). ver.di-Redaktion

**Verantwortliche:**

Dagmar König

Mitglied des ver.di Bundesvorstandes  
ver.di Bundesverwaltung  
10112 Berlin

Redaktion: Mascha Jacobs

**Telefon:** (030) 69 56-2400

**E-Mail:** [sopojetzt.newsletter@verdi.de](mailto:sopojetzt.newsletter@verdi.de)